

## Anfrage 1

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	14.12.2020	öffentlich

### **Anfrage der Linksfraktion Ludwigshafen; Corona-Situation und Infektionsschutz in den Ludwigshafener Alten- und Pflegeheimen**

Vorlage Nr.: 20202735

Linksfraktion Ludwigshafen | Heiligstr. 25 a | 67059 Ludwigshafen

**Stadtverwaltung Ludwigshafen**  
Frau Oberbürgermeisterin  
Jutta Steinruck  
Jaegerstr. 1  
67059 Ludwigshafen

### **Linksfraktion Ludwigshafen**

**Linksfraktion Ludwigshafen**

Heiligstraße 25 a  
67059 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello  
Vorsitzender

Petra Malik  
Stellv. Vorsitzende

Bernhard Wadle-Rohe  
Stellv. Vorsitzender

info@linksfraktion-ludwigshafen.de  
www.linksfraktion-ludwigshafen.de

### **Anfrage zur Stadtratssitzung am 14. 12. 2020**

### **Corona-Situation und Infektionsschutz in den Ludwigshafener Alten- und Pflegeheimen**

Ludwigshafen, den 5. Dezember 2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 14. 12. 2020 stellen wir folgende Anfrage:

- 1) Wie viele SARS-Cov2 Infektionen gab es bisher in Ludwigshafener Alten- und Pflegeheimen, aufgeschlüsselt nach Bewohner(innen) und Mitarbeiter(innen) und Monat?
- 2) Wie viele von den Infektionen waren schwere Verläufe mit Klinikaufenthalt und wie viele Todesfälle gab es, ebenfalls aufgeschlüsselt nach Bewohner(innen) und Mitarbeiter(innen) und Monat?

Vor dem Hintergrund, dass laut der aktuellen Berichterstattung zum Beispiel in Hessen jeder zweite Covid 19 Tote Bewohner(in) eines Alten- oder Pflegeheims war:

3) Welche Maßnahmen wurden zum Infektionsschutz in den Ludwigshafener Alten- und Pflegeheimen ergriffen, insbesondere im 4. Quartal 2020? Wurden Schnelltests und zertifizierte ffp 2 Masken eingesetzt und in welchem Umfang?  
Wurden Mitarbeiter(innen) ständigen Schnelltests unterzogen? Wurden alle Besucher(innen) Schnelltests unterzogen?

Vor dem Hintergrund, dass ja von Seiten der Berliner Charité und auch des RKI schon vor Monaten Schnelltests als die "Gamechanger" im Kampf gegen Covid 19 bezeichnet wurden, die einen wirkungsvollen Infektionsschutz im Herbst/Winter 2020/21 gewährleisten sollen:

4) Wird von allen Mitarbeiter(innen) der Alten- und Pflegeheime in Ludwigshafen die Corona-Warn-App eingesetzt? Laut der letzten Meldungen hat sich diese App ja inzwischen mit bisher 100.000 ausgelösten Alarmketten mit etwa 1,5 Millionen benachrichtigten Personen als wirksames Mittel zur Infektionsbekämpfung erwiesen.

5) Gibt es bezüglich der Punkte 3 und 4 konkrete Weisungen des Gesundheitsamtes Ludwigshafen oder Organen der Stadtverwaltung an die Alten- und Pflegeheime in Ludwigshafen, auch an die privaten Träger, und wie lauten diese?

6) Welche Maßnahmen sind angesichts steigender Infektionszahlen bezüglich des Infektionsschutzes der Alten- und Pflegeheime in Ludwigshafen geplant? Auch auf dem Hintergrund das laut der Darstellung des RKI der jährliche Infektionshöhepunkt der respiratorischen Infektionskrankheiten erst noch im Januar/Februar bevorsteht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. L. G.', written in a cursive style.

Fraktionsvorsitzender